

B 16a Die Deportation

Detaillierte Vorbereitung der Deportation: Die Kriminalleitstelle Karlsruhe sandte dem Landrat in Emmendingen am 10. März 1943 die genaue Zugverbindung für die Deportation

der Sinti aus Südbaden in das Konzentrationslager Auschwitz zu. Sämtliche Mitglieder der Familie Spindler wurden am 24. März 1943 deportiert.

Karlsruhe, den 10. März 1943.

Zugverbindung
Herbolzheim - Auschwitz.
(Personenzug)

Herbolzheim	ab:	24.3.43	16,41 Uhr,
Offenburg	an:		17,36 Uhr,
Offenburg	ab:		18,30 Uhr,
Karlsruhe	an:		20,34 Uhr,
Karlsruhe	ab:	25.3.43	6,40 Uhr,
Heilbronn	an:		8,36 Uhr,
Heilbronn	ab:		9,00 Uhr,
Nürnberg	an:		13,15 Uhr,
Nürnberg	ab:		14,05 Uhr,
Marktredwitz	an:		18,35 Uhr,
Marktredwitz	ab:		21,32 Uhr,
Hof	an:		22,43 Uhr,
Hof	ab:	26.3.43	5,00 Uhr,
Dresden Hptbf.	an:		13,09 Uhr,
Dresden Hptbf.	ab:		16,48 Uhr,
Liegnitz	an:		23,01 Uhr,
Liegnitz	ab:	27.3.43	4,35 Uhr,
Kaminz	an:		7,48 Uhr,
Kaminz	ab:		8,50 Uhr,
Heydebrock	an:		11,55 Uhr,
Heydebrock	ab:		12,06 Uhr,
Gleiwitz	an:		12,59 Uhr,
Gleiwitz	ab:		13,06 Uhr,
Kattowitz	an:		13,49 Uhr,
Kattowitz	ab:		13,59 Uhr,
Auschwitz	an:		15,01 Uhr.

Durchgehender Wagen kommt von R a d o l f z e l l und ist von O f f e n b u r g ab zu benutzen.

-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-

Stadt Herbolzheim

Arbeitsanregungen zu B 16a

► Liste diejenigen Personen und ihre Aufgaben auf, die direkt oder indirekt mit der Planung und Durchführung der

Zugfahrt nach Auschwitz beschäftigt waren. Beurteile das Ausmaß ihres Wissens von den Deportationen.